

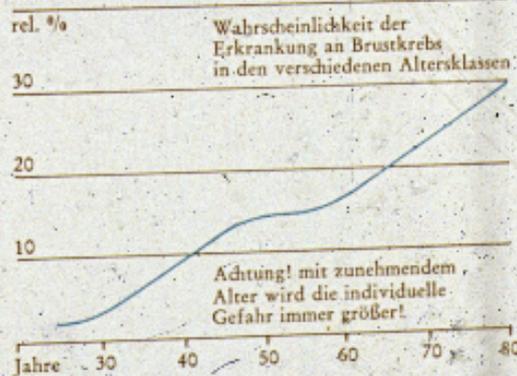
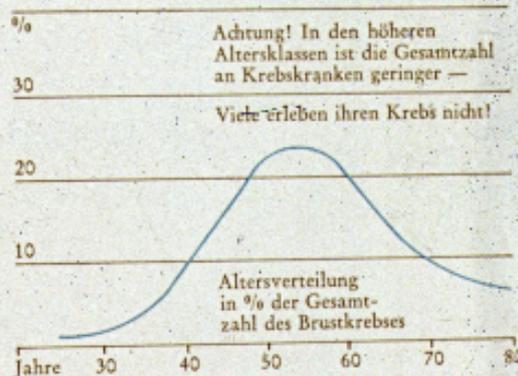
Bild-Detail:

VI. Krebs ist, von Ausnahmen abgesehen, eine Alterskrankheit. Wenn an absoluten Zahlen in den mittleren Lebensjahren mehr Menschen erkranken, so liegt es daran, daß viele an anderen Erkrankungen sterben, noch bevor sie ihren Krebs erleben.

Die Krebsgefahr ist demnach mit zunehmendem Alter größer. Deshalb muß auch die Krebsvorsorge immer mehr intensiviert werden.

Kein Vorsorgeprogramm schützt vor der Entwicklung eines Krebses. Deshalb obliegt es jedem einzelnen, sich zu beobachten und beim Auftreten von Krebswarnzeichen (vgl. S. 10) unabhängig vom Vorsorgeprogramm den Arzt unverzüglich aufzusuchen. Über die geeigneten Untersuchungsmethoden geben die nächsten Kapitel Aufschluß.

Absolute und relative Zahl der Krebskranken am Beispiel des Brustkrebses



Absolute Zahl an Karzinomkranken (im Bild oben) und relative Zahl in den verschiedenen Altersklassen (im Bild unten) am Beispiel des Krebses der weiblichen Brust.